



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

49 Fachbereich Kultur

Beteiligt:

Betreff:

Jahresberichte freie Kulturzentren 2018

Beratungsfolge:

03.07.2019 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussfassung:

Kultur- und Weiterbildungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Weiterbildungsausschuss nimmt die Jahresberichte 2018 der freien Kulturzentren zur Kenntnis.



Begründung

Die vier Hagener Kulturzentren setzten ihre jeweils stadtteilorientierte Kulturarbeit in 2018 erfolgreich mit unterschiedlichen Schwerpunkten fort. Sie konnten ihre Besucherzahlen durchgängig konstant halten, teilweise steigern. Die Kulturzentren bieten verschiedensten Bevölkerungsgruppen und -schichten ein vielfältiges Kulturprogramm. Sie sind ein toleranter und verbindender Treffpunkt im Stadtteil, der zur Steigerung der Lebensqualität in den Quartieren beiträgt und Hilfestellungen zur Integration anbietet.

Aktuell laufen mit dem AllerWeltHaus die Gespräche/Verhandlungen zur Verlängerung des Mietvertrages ab 2020. Im Jahr 2018 wurden mit einem Zuschuss neue Gartenmöbel angeschafft, die seit Frühjahr 2019 die Außengastronomie des Café Mundial aufwerten. Immer mehr junge Menschen entdecken das AllerWeltHaus als einen Ort, an dem sie sich mit einem sinnstiftenden, gesellschaftlichen Beitrag für das Allgemeinwohl einbringen können. In bewährter Art und Weise liegt der Schwerpunkt des AllerWeltHauses u.a. auf Bildungs- und Kulturprojekten zum interkulturellen Dialog sowie Bildung für nachhaltige Projekte.

Mit einem vielseitigen kulturellen Programm und Künstlern auf hohem Qualitätsniveau gilt der hasperhammer in der Kabarettsszene als eine der führenden Veranstalter im deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus finden in den Räumen des hasperhammer regelmäßig Kurse, Workshops unterschiedlicher kreativer Sparten statt, u.a. Malen und Zeichnen, Tanz, Theater. Fortgesetzt wurde die intensive und langjährige Kooperation mit mehreren Schulen im Stadtteil. Durch eine Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW konnte der hasperhammer in die Modernisierung der Licht- und Tontechnik investieren.

Das Kulturzentrum Pelmke präsentierte im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen, deren Qualität das wesentliche Charakteristikum ist. Schwerpunkte waren u.a. Konzerte, Arthauskino Babylon, Kleinkunst, Lesungen/Poetry Slam, Informations- und Bildungsveranstaltungen. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt in der Projektarbeit; im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik für Südwestfalen wurde z. B. das Kinder- und Jugendfestival "LeseLust" gefördert.

Das Veranstaltungsprogramm des Werkhofs Kulturzentrum Hohenlimburg umfasst im Wesentlichen die Sparten Musik, Theater und Kabarett/Comedy. Bereits seit zwei Jahren unterstützt das Kulturzentrum die Hohenlimburger Schloss-Spiele mit Material und Personal. Eine weitere Öffnung zu den Hohenlimburger Vereinen wurde fortgesetzt.

Die ausführlichen Sachberichte/Verwendungsnachweise sind der Vorlage als Anlage beigelegt.



Finanzen

Die vier freien Hagerer Kulturzentren erhielten in 2018 eine Gesamtzuwendung von 198.000 €.

Die Kulturzentren weisen verschiedentlich darauf hin, dass die institutionelle Förderung durch die Stadt Hagen eine wichtige Basis zur Sicherung der freien Kulturarbeit darstellt. Es wird als notwendig erachtet, diese Basis unabhängig von einer in Aussicht gestellten jährlichen Indexsteigerung anzupassen.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ x

Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

Margarita Kaufmann



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

49

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

